

1587 Okt. 25

238

Vor Anthon Klocke, weltl. Richter zu Soest, läßt Johan Tappe, Bürger zu Soest und Bevollmächtigter des Bethmar Renge, den Hennich Dalhoff zu Ruploh wegen der vom dortigen Hof dem Renge zurechnenden Abgabe der dritten Garbe befragen, die er dem Renge nicht zahle, weil er den Hof wüst liegen ließe und den Acker nicht beackere. Tappe läßt Dalhoff den Hof verbieten und erhält darüber einen vom Richter geneigten Schein.

Standgenossen des Gerichts: Johan Diemel, Albert von der Kort und
Thomas Podtgeißer

Amstel.-Papier, Siegel ~~ist~~ beschädigt an